

Wien, am Dienstag, den 22. Mai 1928

Physikzimmer und Schulwerkstätten in Wiener Schulen. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat beschlossen, in den städtischen Schulen auf dem Neubau, Zieglergasse 49, in Favoriten, Antonplatz 12 und Quellenstrasse 31, in Simmering, Enkplatz 4, in Ottakring, Neumayergasse 25, Schuhmeierplatz 17 und 18, in Währing, Alseggergasse 25, in der Brigittenau, Staudingergasse 6 und schliesslich in Floridsdorf, Kahlgasse 8, für den naturwissenschaftlichen Unterricht modernst ausgestattete Physikzimmer einzurichten. Ebenso werden in einer Reihe von städtischen Schulen Schulwerkstätten für den Handfertigkeitunterricht geschaffen. Die Gesamtkosten dieser sehr begrüßenswerten Ausgestaltung des Wiener Schulwesens betragen rund 38.000 Schilling.

Umgestaltung des städtischen Hernalser Schwimmbades in ein Kinderfreibad. Das Hernalser Schwimmbad der Gemeinde Wien in der Jägerstrasse wird in ein Kinderfreibad umgestaltet. Es werden getrennte Umkleieräume für Knaben und Mädchen geschaffen. Das Bad wird mit 400 Umkleidegelegenheiten eingerichtet.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung werden in Hernalz die Syringgasse, Dempschergasse, Pezlgasse, Rötzergergasse und der Pezlpark elektrisch beleuchtet. Die Kosten der Anlage betragen 45.000 Schilling.

Neue Parkanlagen in Fünfhaus. Wie bekannt, befindet sich auf dem Vogelweidplatz in Fünfhaus ein städtisches Kinderfreibad. Vor diesem wird nun an der Hütteldorferstrasse eine Parkanlage errichtet. Ebenso wird in der Karl Marxstrasse die Strassenmitte zwischen den beiden Fahrbahnen zu einer Gartenanlage ausgestattet.

Verbesserung der Wasserversorgung Floridsdorfs. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat eine Verbesserung der Wasserversorgung Floridsdorf beschlossen. So werden Kagran, Stadlau, Hirschstetten und Aspern, die bisher vom Hochquellenbehälter "Laaberberg" versorgt wurden, an den um rund 37 Meter höher gelegenen Rosenhügelbehälter angeschlossen. Im Zuge dieser Verbesserungsmaßnahmen werden auch neue Leitungen gelegt. Die Kosten der neuen Wasserversorgungsanlage betragen sechshunderttausend Schilling.

40jährige Bestandfeier der Erziehungsanstalt der Stadt Wien Eggenburg. Kommen Freitag wird in der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg die Feier des 40jährigen Bestandes der Anstalt begangen. An der Feier wird auch Bürgermeister Seltz teilnehmen.

Jubilare der Ehe. In den letzten Tagen überreichte amtsführnder Stadtrat Julius Linder den Ehepaaren Leopold und Karoline Fischer, Franz und Marie Krivsky, Gustav Franz und Marie Polacz, Josef und Franziska Roboch, Moriz und Pepi Sachs, Lazar Ludwig und Katharina Schlesinger und Josef und Johanna Zwilling anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.

Sperrung der Rotundenbrücke. Im Zuge der Arbeiten zur Verstärkung der Rotundenbrücke ist es notwendig, diese durch einige Nachtstunden für den Verkehr zu sperren. So wird in der Nacht von morgen auf Donnerstag der Fuhrwerksverkehr von 21 Uhr bis 5 Uhr früh und der Strassenbahnverkehr von Mitternacht bis ebenfalls fünf Uhr früh gesperrt. Während der Sperrre können die Franzensbrücke und die Schlachthausbrücke benützt werden.

Ablenkung der Autobuslinie Krottenbachtal. Wegen Ausbesserungsarbeiten in der Krottenbachstrasse wird der Autobusverkehr vom nächsten Donnerstag an bis auf weiteres über die Obkirchnergasse-Sonnbergplatz-Weingergasse und Rodlergasse geleitet. Die Ablenkung gilt für beide Fahrtrichtungen.

Parteienverkehr im Wohnungsamt. Am Pfingsttag ist in der städtischen Häuserverwaltung (Wohnungsamt) 3., Bartensteingasse 7, und I., Doblhoffgasse 6 nur von 8 bis 11 Uhr vormittags Parteienverkehr.

Schwindelhafte Sammlungen für San Pelagio. In Wien gehen noch immer Agentinnen des Oesterreichischen Kinderhilfswerkes herum, die Seife zum Kauf anbieten, wobei sie bemerken, dass der Ertrag dieser Verkaufaktion für die tuberkulösen Kinder des Heimes in San Pelagio bestimmt sei. Es wird auch mitgeteilt, dass eine solche Agentin eine Legitimation mit der Stampiglie des Magistrates vorweist. Der Magistrat teilt nun mit, dass in San Pelagio nur ein einziges Heim für tuberkulöse Kinder existiert, das der Gemeinde Wien gehört. Da für dieses Heim nicht gesammelt wird, sind die Angaben der Agentinnen eine bewusste Täuschung; die Legitimation ^{ist} sicher eine Fälschung. Es wird davor gewarnt, solchen Agentinnen eine Spende zu geben. Die Agentinnen sollen vielmehr der Polizei stellig gemacht werden.

Am 9. Juni Chorkonzert von viertausend Sängern vor dem Rathaus. Wie schon gemeldet, veranstalten am 9. Juni die Sänger Wiens in allen Bezirken ein Strassensingen, wobei vorwiegend Schubertchöre vorgetragen werden. Die Sänger werden auf nahezu hundert Plätzen singen. Nach Beendigung des Strassensingens vereinigen sich die Mitglieder aller Korporationen, insgesamt viertausend, vor dem festlich beleuchteten Rathaus. Hier wird um 21 Uhr ein feierliches Chorkonzert abgehalten. Der Zutritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Starker Besuch der städtischen Schülerherberge. Die Schülerherberge des Wiener Stadtschulrates in der Unteren Augartenstrasse war in der vergangenen Woche sehr stark besucht. Sie beherbergte Volksschüler, Handelsschüler, Mittelschüler, Lehrerakademiker und Hgrrer an Fortbildungsschulen und Bundeslehranstalten aus Breslau, Graz, Leoben, Mattersburg, Fürstenfeld, Innsbruck, Steyr, Klagenfurt und St. Lorenzen. Die Schülerherberge hatte insgesamt in der Vorwoche gegen 430 Gäste, die dort Verköstigung und Bequartierung fanden.

Freiplätze an den Schulen des Wiener Frauenerwärbvereines. An der Handelsschule des Wiener Frauenerwärbvereines, IV., Wiedener Gürtel 68, werden mit Beginn des kommenden Schuljahres zwei Freiplätze der Gemeinde Wien für die Handelsschule und je ein Freiplatz für die einjährige Haushaltungsschule und für den Kurs für Sticken und feine Handarbeiten verliehen. Die Ansuchen um die Freiplätze sind bis längstens 9. Juni in der Magistratsabteilung 8 mit den entsprechenden Dokumenten einzubringen.